

## Weinland Nahe e.V.

---

**Von:** Weinland Nahe e.V. [s.voigt@weinland-nahe.de]

**Gesendet:** Freitag, 5. Februar 2010 10:16

**An:** s.voigt@weinland-nahe.de

**Betreff:** Presseinfodienst 01\_2010 Weinland Nahe e.V.



Der Presseinfodienst Ihrer  
Gebietsweinwerbung Weinland Nahe e.V.

Bad Kreuznach, Februar 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wein und Tourismus rund um die Ebernburg und die neuen Broschüren zu den Angeboten an der Nahe sind diesmal unser Thema.

Wenn Sie weitere Informationen oder Fotos benötigen - wir helfen Ihnen gerne weiter. Wir freuen uns auf Ihre Veröffentlichungen und bitten um ein Belegexemplar.

Mit einem freundlichen Gruß von der Nahe

Tanja Enk  
Geschäftsführerin Weinland Nahe

- **Bad Münster am Stein-Ebernburg**
- **Werbemittel Weinland Nahe**
- **Krimi mit Weinempfehlung**
- **Partner Naheland Touristik**

---

## Bad Münster am Stein-Ebernburg

Wein, Wandern, Kultur rund um die Ebernburg

Eine große Auswahl an Nahe-Weinen, die Salinen und der Kurpark sowie rundherum eine spannende Landschaft mit Felsen, Burgen und Weinbergen: Das erwartet die Besucher in Bad Münster am Stein-Ebernburg.



Wo die Alsenz in die Nahe fließt, liegt der kleine Weinort Ebernburg. Die Burg Ebernburg gibt dem Stadtteil von Bad Münster am Stein seinen Namen. Die Burg wurde 1208 erstmals erwähnt. 1448 kam sie als Pfälzer Lehen in den Besitz der Sickingen; Franz von Sickingen (1481 bis 1523) baute sie als neuzeitliche Festung aus. In der bewegten Zeit der Reformation bot Franz von Sickingen dem Humanisten Ulrich von Hutten und anderen Anhängern Luthers Unterschlupf in seiner Burg. Daran erinnert heute ein Bronzedenkmal der bekannten Kreuznacher Bildhauerfamilie Cauer von 1889. Es zeigt Ulrich von Hutten und Franz von Sickingen im historistischen Stil.

Die Ebernburg wurde im Laufe der Jahrhunderte mehrmals zerstört und wieder aufgebaut. Eigentümer ist heute die Ebernburg-Stiftung, die in der Anlage eine Tagungsstätte betreibt.

Wein genießen in Ebernburg: Gleich dreimal gibt es „Häuser der Besten Schoppen“ in Bad Münster am Stein-Ebernburg. Sie haben in den Jahren 2007 bis 2009 mit ihrer Auswahl an Naheweinen eine Fachjury überzeugt.

Hoch über Alsenz- und Nahetal gelegen bietet die Burgschänke den Wanderern Erfrischung mit regionaler, gut bürgerliche Küche. Und zwar jeden Tag (außer montags) ab 10.30 h.

Burgschänke Ebernburg  
Angelika Benz  
Auf der Burg  
55583 Bad Münster am Stein-Ebernburg  
Tel.: 06708/2250  
info@burgschaenke.de  
www.burgschaenke.de

Mitten in der Ortschaft Ebernburg liegt der Ebernburger Hof, der ebenfalls von der Familie Benz betrieben wird. Hier kann man sich für Wein-Schnuppertage einmieten. Unter anderem gehören zwei Menüs mit Wein, eine Weinprobe und Leihfahrräder zum Angebot.

Hotel-Restaurant Ebernburger Hof  
Gebhard Benz  
Triftstraße 1  
55583 Bad Münster am Stein-Ebernburg  
Tel.: 06708/6295-0  
Fax: 06708/629514  
info@ebernbuergerhof.de  
www.ebernbuergerhof.de

Idyllisch an der Nahe liegt das Weinhotel Schneider. Im Sommer ist es besonders schön, im Hotelgarten zu sitzen.

Weinhotel Schneider  
Jasmin & Viola Schneider  
Gartenweg 2

55583 Bad Münster am Stein-Eberburg  
 Tel.: 06708/2043  
 Fax: 0670872044

Bad Münster am Stein:

Der „Stein“ im Ortsnamen bezieht sich auf die Burgruine Rheingrafenstein, die auf mächtigen Felsen über der Nahe thront. Seit 1905 ist Bad Münster am Stein als Kurort anerkannt. Aus dieser Zeit stammen das Kurhaus und der Kurpark. Doch die Tradition der Salzgewinnung und der Kur begann schon im ausgehenden 15. Jahrhundert. Bei der Führung „Sole, Salz und Salinen“ mit der Kultur- und Weinbotschafterin Hilde Schindler kann man erfahren: wie die Geschichte der Salzgewinnung und der Kur (damals schon mit Kurtaxe!) begann; wie das Prinzip der Gradierwerke funktioniert; wie das Kurwesen im 19. Jahrhundert mit dem Bau der Eisenbahnen enormen Aufschwung nahm; wie sich das Salinental zum heute größten Freiluftinhalatorium Europas entwickelte.

Und natürlich schenkt die als Sole-Mamsell gekleidete Führerin auch das solehaltige Wasser aus den Quellen unterhalb des Rheingrafensteins aus. Das Wasser aus der „Radonhaltigen Natrium-Chlorid-Therme“ wird gerne getrunken, denn es regt Kreislauf und Verdauung an. Beliebt ist es auch bei der äußeren Anwendung, im Solebecken.

Unterwegs mit der Kultur- und Weinbotschafterin:

- Tour „Sole, Salz und Salinen“ (4 €/ pro Person)
- Tour „Stein- und Weinland Nahe“: Terroir der Naheweine und Steinskulpturenpark der Bildhauer Kubach-Wilmsen (9 €/ pro Person)
- Tour „Erlebtes Mittelalter“ (8 €/ pro Person)

Jede Tour mit einem ein Glas Nahewein; ab 12 bis maximal 30 Personen. Dauer 1,5 bis 2,5 Stunden.

Anmeldung bei Hilde Schindler  
 Tel. 06708/661545, hildeschindler@t-online.de

Weitere Touren in der Region:  
[www.kultur-und-weinbotschafter-nahe.de](http://www.kultur-und-weinbotschafter-nahe.de)

Wandern und Radfahren:

- Weinlehrpfad Bad Münster am Stein-Eberburg, 4,5 km
- Im Kurpark von Bad Münster am Stein mit der Nahefähre (wird noch per Hand am Seil gezogen) übersetzen und zur Ruine Rheingrafenstein aufsteigen
- Wein-Wander-Weg Rhein-Nahe: naheaufwärts über Bad Münster, Rotenfels, Traisen und Norheim; naheabwärts durch das Salinental nach Bad Kreuznach
- Radweg über die ehemalige Bahntrasse in Richtung Niederhausen, am südlichen Naheufer entlang

Karte: Naheland-Touristik GmbH, Tel. 06752-137610, [www.naheland.net](http://www.naheland.net)

[nach oben](#)

## Werbemittel Weinland Nahe

Broschüre Straußwirtschaften 2010

Wann haben welche Straußwirtschaften geöffnet, wo sind die Häuser der Besten Schoppen – die neue Broschüre von Weinland Nahe nennt sie alle, mit den aktuellen Öffnungszeiten.

Bei Weinland Nahe e.V., Tel.: 0671-83405-0,  
[www.weinland-nahe.de](http://www.weinland-nahe.de)



[nach oben](#)

## Krimi mit Weinempfehlung

Der neue Kreuznach-Krimi von Thomas Scheffler

Ein neuer Bad Kreuznacher Weinkrimi ist erschienen: „Tödliche Verwandtschaft“ von Thomas Scheffler, der aus Guldental stammt. Hier löst Rechtsanwalt Dexheimer seinen Fall, der ihn zu den Schattenseiten der Kur- und Badestadt führt. Sympathisch: Der Ermittler liebt Wein, und zu jedem Kapitel in diesem Buch wird ein Nahe-Wein empfohlen.

Thomas Scheffler: Tödliche Verwandtschaft. Verlag Matthias Ess Bad Kreuznach, ISBN 978-3-935516-54-9, 223 Seiten, 12,90 €

nach oben



## Partner Naheland Touristik

Urlaubskatalog 2010 und Magazin „Wein & GenussGipfel“

Der Urlaubskatalog nennt alle Angebote im Naheland zwischen Bostalsee und Bingen am Rhein. Neu ist die Segway City-Tour durch Bad Kreuznach. Mit dem „Wein & GenussGipfel“ ist ein kulinarisches Naheland-Magazin aufgelegt worden, das viele weintouristische Pauschalangebote verzeichnet.

Naheland-Touristik GmbH, Tel. 06752-137610, [www.naheland.net](http://www.naheland.net).



nach oben

Wer: Weinland Nahe e.V. · Burgenlandstraße 7 · 55543 Bad Kreuznach · Telefon (0671) 83405-0 · Telefax (0671) 83405-25 · [www.weinland-nahe.de](http://www.weinland-nahe.de) · Vertreten durch Wolfgang Eckes (Vorsitzender) und Tanja Enk (Geschäftsführerin) · Register Nr. 241 (Amtsgericht Bad Kreuznach)